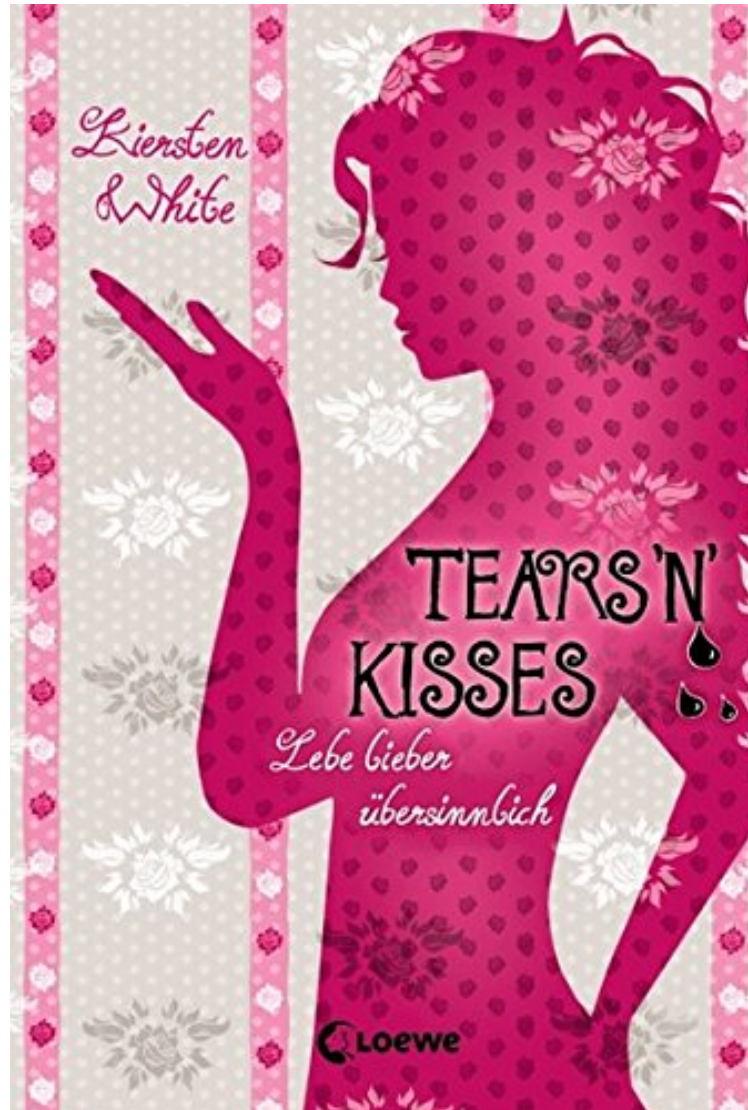


(Read ebook) Tears 'n' Kisses: Lebe lieber bersinnlich

Tears 'n' Kisses: Lebe lieber bersinnlich

Von Kiersten White

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #108136 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-01Erscheinungsdatum:
2014-06-01File Name: B00K9SAGKM | File size: 44.Mb

Von Kiersten White : Tears 'n' Kisses: Lebe lieber bersinnlich before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tears 'n' Kisses: Lebe lieber bersinnlich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verpiekt klasse! Eine-Liebblingsreihe-die-fr-immer-in-meinem-Regal-bleibt-Status!Von DamarisDer Anfang: Mit Drachen gibt es ein Problem: Ich habe absolut null Ahnung von den Viechern.Bei diesem ersten Satz, drften sich die Gesichter der vielen Evie-Fans aufhellen und ein dickes Grinsen unabwendbar sein. Das fngt ja gleich wieder gut an! Der letzte Band der Lebe lieber bersinnlich-Trilogie "Tears'n'Kisses" ist da und man wei nicht, ob man ihn nun mit Kssen begren

soll oder aber ein paar Tränen verdrücken muss. So ist das mit lieb gewonnenen Buchserien; einerseits wartet man freudig auf jeden Folgeband, andererseits ist man traurig, wenn es dann zu Ende geht. Wenigstens ist eines sicher - Kiersten White beendet Evies Geschichte mit einem lustig-fröhlich-rosa-ersthaft-dramatisch-verpiepten Feuerwerk! Piep, ich hatte noch nie gegen einen Werwolf gekämpft [...]. Er grinste bsartig, während wir einander langsam umkreisten [...]. "Ich kann deine Angst riechen." "Noch so ein alberner Spruch!" Was glaubst du eigentlich, was das hier ist, ein schlechter Film? Tja, da muss ich dich enttäuschen: Du bist kein supercooler Held und nach unserem Kampf kommt auch keine heiße Knutschszene." - S. 195 Kann Evie nicht doch noch etwas bleiben? Wir haben sie doch alle so lieb gewonnen. Bekanntlich soll man ja aufhören, wenn es am schönsten ist, doch Evie wird fehlen. Die Ich-Erzählerin ist eben ein echtes Original und das, was die Trilogie ausmacht. Dabei ist der Anfang von "Tears'n'Kisses" gar nicht mal so oberwitzig. Vielleicht täuscht das, aber man muss sich 2-3 Kapitel einlesen, bis der Funke berspringt und man sich durch die rosa geschmückten Seiten piept. Evie wirkt reifer, was die Entscheidungen die sie treffen muss, eindeutig zeigen. Sie begründet plausibel und oft überraschend tiefsinnig. Schlagfertig war sie ja schon immer, doch Evie erschien im Vorgängerband "Dreams'n'Whispers" oftmals unsicher und vor allem unehrlich. Es gab einfach zu viele Dinge, die sie vor ihrem Freund Lend verheimlicht hatte, wodurch Evie sich in manches Fettnäpfchen manövrierte. Das ist hier vorbei und Evie strahlt wie nie, bleibt dabei aber immer menschlich (gut, eine Szene war ungewohnt hart, doch auch "notwendig"). Durch die ganze Reihe zieht sich die s-romantische Lovestory zwischen Evie und Lend. Lend ist ein sehr bodenständiger und freundlicher Junge. Man mag ihn einfach. Er ist Evies Ruhepol und von Anfang an ist klar, dass er derjenige bleibt, der zu Evie gehört, auch wenn es für sie einige "Ablenkungen" gibt. Eine echte Dreiecksbeziehung entsteht so nie. Jungen-, bzw. männertechnisch, wird es in "Tears'n'Kisses" so manches Mal überraschend. Lend gehört zu Evie, doch die eigentliche männliche Hauptrolle hat Reth! - ehemaliger Feen-Lover von Evie und nach wie vor absolut undurchsichtiger Geselle. Einsichten konnte man Reth schon in den zwei Vorgängerbänden nie (wirklich nie!). Und das ändert sich auch hier nicht. Im Gegenteil, Reth weiß das ein oder andere Mal immens zu überraschen, und immer, wenn man meint, man wisse jetzt, wie er tickt (egal in welche Richtung) - tsch, ausgetrickst! Insgesamt steht Reth für alle Feen im Buch. Ein bs-freundliches Volk, bei dem man nie so richtig weiß, woran man ist. Exzellent! "Du", flüsterte Lend und blickte dabei Reth an. Sie schienen irgendeinen wortlosen Pakt zu schließen. "Pass auf sie auf", stieß Lend hervor. Reth nickte. "Immer". - S. 69 "Tears'n'Kisses" ist ein buchstäblicher Lesegenuss! Vor allem natürlich, wenn man Evies verpiepte und präsente Art von Humor mag. Die Übersetzung ist so gut gelungen, dass kein bisschen der ursprünglichen Atmosphäre verloren geht. Ab Beginn geht es gut zur Sache, mit vielen Überraschungen (Personen und Handlung betreffend) und einem tollen Setting in der Feenwelt. Die Story ist zwar witzig und alles andere als normal, dennoch gibt es auch ernstere Parts. In Büchern ist ein Spagat zwischen ausgeprägtem Humor und einer spannend-fesselnden Handlung schwierig. "Tears'n'Kisses" beherrscht das perfekt! Das persönliche Fazit: Schnurwar's! "Tears'n'Kisses" war genial, die komplette Reihe ist es sowieso! Ich habe Tränen gelacht (für Insider: Einhornszene mit Ausdruckstanzwunsch!) und viele virtuelle Küsse an Evie verteilt. Evies Geschichte ist komplett anders, als man es bei einer Romantasy erwarten würde. Klischee meets Klasse! Betrachtet man den girlie-rosafarbenen Humor, dann hatte ich wahrscheinlich noch nie so viel Spaß bei einer Trilogie, bei der mir gleichzeitig die Personen sehr ans Herz gewachsen sind. Wer hätte das gedacht?! Mit "Tears'n'Kisses" erhält die Lebe liebe bersinnlich-Trilogie endgültig den Eine-Liebblingsreihe-die-für-immer-in-meinem-Regal-bleibt-Status. 5 Sterne! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der verpiept noch mal absolut geniale Abschluss der Trilogie Von Stephanie Eigentlich wollte Evie den ganzen bernahtlichen Teil ihres Lebens endlich vergessen und ein normales Leben führen: zur Schule gehen, Weihnachtsgeschenke kaufen, den Winterball planen und so viel Zeit wie möglich mit ihrem unheimlich süßen, wenn auch nicht ganz menschlichen Freund Lend verbringen. Doch da machen ihr die ganzen Paranormalen mal wieder einen Strich durch die Rechnung. Plötzlich versammeln sich alle möglichen Wesen in Evies Stadt und erklären ihr, dass sie eigentlich gar nicht auf die Erde gehören und nach Hause wollen. Deshalb erwarten sie von Evie, dass sie mal eben ein Tor in die andere Welt öffnet und sie alle dorthin zurückschickt. Schließendlich sei das ja ihre Bestimmung als Leeres Wesen. Aber wie soll sie das anstellen? Und wofür soll sie sich entscheiden, falls Lend sich ihnen anschließt? Tears'n'Kisses ist eine großartige Fortsetzung zu seinen beiden Vorgängern und der fantastische Abschluss einer Reihe, die einem, nicht zuletzt natürlich auch wegen der außergewöhnlichen Protagonistin, noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Wenn man die ersten beiden Teile schon vor einer ganzen Weile gelesen und daher ein paar Erinnerungslücken hat, fällt einem der Einstieg vielleicht ein wenig schwer, weil man gewisse Andeutungen nicht mehr zuordnen kann. Dabei muss man eigentlich nur ein bisschen Geduld haben, denn irgendwann wird alles noch einmal erwähnt. Nichtsdestotrotz ist die Handlung von Anfang an unheimlich fesselnd und Kiersten White gelingt es den Leser sofort wieder in ihren Bann zu ziehen, weshalb man sich nur sehr schwer von der Geschichte lösen kann. Im Finale stehen vor allem die unzähligen Paranormalen, von denen man immer wieder neue Arten kennen lernt, im Mittelpunkt. Man erfährt, woher sie ursprünglich stammen und wie sie in unsere Welt gelangt sind. Viele von ihnen möchten nun endlich dorthin zurückkehren, doch dafür benötigen sie die Hilfe von Evie als Leeres Wesen und die Zeit drängt, denn der Moment, ab dem sich das Tor nie wieder öffnen lässt, rückt immer näher. Dass Evie gar nicht weiß, wie sie dieses Tor öffnen soll und ob sie das überhaupt tun will, da es viel Kraft erfordert und sie ihre eigene Seele kosten könnte, ist dabei allerdings nicht das einzige Problem. Damit alle Paranormalen dieses Mal eine Wahl haben und selbst entscheiden

knnen, ob sie die Erde verlassen wollen oder nicht, müssen nämlich erst einmal die vielen Gefangenen der IBKP befreit werden. Diese arbeitet unter der Kontrolle einer neuen Leiterin jedoch mit dem Dunklen Hof zusammen und will unbedingt verhindern, dass die Paranormalen unsere Welt verlassen um ihre Macht nicht zu verlieren, weshalb Evie nicht nur selbst vor der IBKP fliehen, sondern auch noch Raquel aus deren Fngen befreien muss. Während alle anderen Paranormalen sich zusammen geschlossen haben, arbeitet der Hof der Unseelie, insbesondere die Dunkle Knigin, gegen sie und verfolgt eigene Ziele. Sie wollen zwar auch in ihre Welt zurückkehren, allerdings am liebsten ohne die restlichen Paranormalen und in Begleitung ihrer entführten Menschen, wobei ihnen gar nicht klar ist, wie wenig Zeit ihnen tatsächlich nur noch bleibt. Der Kampf mit der Dunklen Knigin fordert sogar einige, uerst traurige Verluste und macht zudem mehrere Rettungsaktionen erforderlich, die sowohl Nerven aufreibend sind als auch viel Zeit kosten. Generell tauchen einfach immer wieder neue Probleme auf, die es vor dem Öffnen des Tores zu lösen gilt, was natürlich für Spannung sorgt, da die Zeit so immer knapper wird. Daneben spielt aber auch die Liebesgeschichte zwischen Evie und Lend sowie die Entwicklung, die Evie im Verlauf der ganzen Serie macht, weiterhin eine große Rolle. Evie ist nach wie vor eine unbeschreiblich liebenswerte und einzigartige Heldin, die man einfach immer wieder gern auf ihrem Weg begleitet. Ihr Sarkasmus sowie ihre diversen Sprüche sind einfach herrlich und bringen einen ständig zum schmunzeln. Obwohl sie immer wieder von vermeintlichen Freunden enttäuscht oder verletzt wurde, hat sie ihr Vertrauen nicht verloren und ist zudem erstaunlich gut im Vergeben, sodass sie sowohl Jack als auch Reth und sogar Vivian eine zweite Chance gibt. Man kann sehr gut nachvollziehen, dass sie große Angst vor der bevorstehenden Aufgabe hat und sich lieber aus allem heraushalten und ein normales Leben führen würde. Sie hat es satt, dass alle versuchen sie zu manipulieren oder erwarten, dass Evie einfach macht, was sie wollen, weil sie ja schließlich nur dafür geschaffen wurde. Sie will ihre eigenen Entscheidungen treffen. Lend bestärkt sie darin, macht ihr jedoch auch klar, dass sie dafür nicht zwangsläufig das Gegenteil von dem tun muss, was alle anderen wollen, sondern sich auch selbst dazu entschließen kann den Paranormalen zu helfen, wenn es ihrer Ansicht nach das Richtige ist. Lend ist sowieso ein Charakter wie man ihn gar nicht besser hätte erfinden können. Es ist für jeden sichtbar, wie viel er für Evie empfindet, was nicht zuletzt auch sein unglaubliches Geburtstagsgeschenk für sie beweist. Durch ihn bzw. seine Beziehung zu Evie wird Tears'n'Kisses zu einem Buch, das romantisch und voller Liebe ist ohne dabei kitschig zu sein. Sowohl Lend als auch Evie müssen Entscheidungen treffen, die ihr Leben für immer beeinflussen werden, im Grunde muss sich jeder von ihnen für oder gegen die Ewigkeit entscheiden. Evie muss entscheiden, ob sie erstens das Tor überhaupt öffnen will und zweitens, ob sie dann mit allen anderen hindurch geht. Will sie zu dem werden, was ihre Bestimmung ist oder lieber auf der Erde so bleiben wie sie jetzt ist? Lend muss somit auch nicht nur zwischen Evie und seiner Mutter wählen, sondern zwischen einem glücklichen, aber kurzen Leben mit Evie plus ewiger Einsamkeit nachdem sie gestorben ist oder einem ewigen Leben ohne Evie, aber dafür mit fast allen anderen Paranormalen in der Welt, aus der sie stammen und in die auch er geht. Als Leser ahnt man von Beginn an, wofür Lend sich entscheiden wird, doch Evie selbst begreift erst wie sehr Lend sie die ganze Zeit über geliebt hat als ihr klar wird, dass sie diejenige ist die mit ihrem Tod Lend verlassen wird und nicht er sie. Glücklicherweise gelingt es der Autorin aber schließlich dieses Ewigkeits-Problem zwischen den Beiden auf eine sehr, sehr schöne Art zu lösen. Abgesehen von Evie und Lend gibt es natürlich auch ein Wiedersehen mit vielen anderen Figuren. Trotz der vielen schlimmen Dinge, die Reth, Jack und Vivian getan haben, kann man keinen von ihnen richtig hassen, zumal sie teilweise so bemüht sind ihre Fehler wieder gutzumachen. Reth ist von den Dreien wohl der Charakter, den man meistens am wenigsten wirklich verstehen kann. Man möchte zwar nicht, dass er stirbt, aber besonders gut leiden kann man ihn definitiv auch nicht. Er hilft Evie zwar bei ihren Rettungsaktionen, sorgt aber gleichzeitig für neue Probleme, die Evie unglücklich machen, weil sie sich seiner Meinung nach sonst nicht auf das Wesentliche konzentriert. In gewisser Weise liebt er Evie, aber eben nicht wie sie tatsächlich ist, sondern vielmehr wie sie seiner Vorstellung nach sein wird, sobald sie ihr Schicksal erfüllt hat. Das Ende selbst ist Kiersten White ebenfalls unglaublich gut gelungen, besser hätte sie es gar nicht schreiben können. Alle offenen Fragen werden zufrieden stellend beantwortet, so erhält z.B. die Frage, woher Evie als Leeres Wesen schließlich ihre eigene Seele hatte, eine wirklich tolle Antwort. Die vielen traurigen Abschiede rühren einen sogar zu Tränen, sodass man das Buch zwar mit einem lachenden, aber eben auch mit einem weinenden Auge beendet. *FAZIT* Tears'n'Kisses ist der verpiet noch mal absolut geniale Abschluss einer Trilogie, die ihre Leser mit Spannung, viel Humor, noch mehr Romantik und unheimlich sympathischen Figuren immer wieder begeistert hat. Fans des Genres, die Evie und Lend nicht kennen, haben wirklich etwas verpasst und sollten das schleunigst ändern! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. glorreicher Abschluss einer einmalig anderen Trilogie Von Favola Was gibt es Schöneres als das große Finale in den Händen zu halten und somit eine komplette Trilogie im Regal stehen zu haben? Aber wie so oft schaut man mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das Buch in seinen Händen. Auf der einen Seite freut man sich riesig, dass es weiter geht und man möchte unbedingt wissen, was die Geschichte für ein Ende nimmt, auf der anderen Seite muss man sich von lieb gewonnenen Charakteren verabschieden und einen erfrischend pinken Leseabschnitt hinter sich lassen. Doch keine Angst. Kiersten White meistert das große Finale glänzend und Evie und all ihre paranormalen Freunde werden nicht in Vergessenheit geraten. Mich hat "Tears 'n' Kisses" sogar am meisten begeistert. Ich hatte keinerlei Einstiegsschwierigkeiten und die Geschichte hat mich von Anfang an in ihren Bann gezogen. Wie nicht anders erwartet lebt auch der dritte Teil von seiner verpiet pinken, quirligen Protagonistin. Mit

Evie steht und flut die Geschichte. Sie ist einfach ein erfrischendes Unikat und konnte mich komplett berzeugen. Sie hat gelernt, dass sie sich durch Unehrllichkeiten immer mehr in einem Lgennetz verstrickt, handelt berlegter und wirkt insgesamt reifer. Lend ist immer noch der Alte: ruhig, besonnen und steht mit beiden Beinen auf dem Boden. Bei ihm kann Evie zur Ruhe kommen ... wenn nur diese verpiepte Fluch nicht wre ... Schn finde ich, dass fr einmal weder eine Dreiecks- (noch eine Vierecks-) Beziehung am Start ist, denn Evie lsst nie einen Zweifel, wer an ihre Seite geht. Die zwei sind aber auch wirklich ein sses und sehr harmonisches Paar. Und trotzdem stiehlt jemand Lend die Show: und zwar Reth. Die blendend aussehende Fee bietet einigen Sprengstoff, weiss zu berraschen und ist fr Evie und fr den Leser kaum einzuschutzen oder zu durchschauen. Ein beraus facettenreicher Charakter, fr den ich mich je lnger die Trilogie voran schritt immer mehr begeisterte. Kiersten White bleibt sich auch im Abschlussband treu. Mit viel Fantasie, Humor, aber auch Tiefgang treibt sie die Story ihrem Hhepunkt zu und arbeitet gekonnt zahlreiche Ideen ein, so dass ein stimmiges Gesamtbild und kein Flickenteppich entsteht. Sie besticht einmal mehr mit einem erfrischend frechen Schreibstil, der einem immer wieder ein Grinsen ins Gesicht zaubert. Und noch ein Tipp fr all jene, die wie ich nicht so wirklich auf Pink stehen: Nehmt den Schutzumschlag ab oder zieht die Sonnenbrille an ... aber wagt euch an diese Trilogie, ihr werdet es nicht bereuen! Fazit: "Tears 'n' Kisses" ist eine verpiept erfrischende Girlie-Komdie, die auch ltere Leser fr die Farbe pink begeistern kann. Ein glorreicher Abschluss einer einmalig anderen Trilogie, die zu berraschen weiss.

Kurzbeschreibung Von wegen normal! Eigentlich ist Evie vollauf damit beschftigt, Weihnachtsgeschenke zu besorgen und den groen Winterball zu planen. Doch wie soll sie sich auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben konzentrieren, wenn sie auf einmal das Gerichtsverfahren gegen ihre Ersatz-Mum Raquel verhindern, ihren Freund Lend aus den Fngen der Dunklen Elfenknigin befreien und sich entscheiden muss, ob sie nun dieses verpiepte Tor in eine andere Dimension ffnen soll oder nicht. Dort hindurch will nmlich die gesamte Mannschaft der Paranormalen. Doch was, wenn Lend ebenfalls mitgeht und die Erde verlsst? Pltzlich ist Evies Entscheidung noch viel schwieriger als gedacht. "Tears 'n' Kisses" ist der letzte Band einer Trilogie. Die beiden Vorgngertitel lauten "Flames 'n' Roses" und "Dreams 'n' Whispers". Kurzbeschreibung Von wegen normal! Eigentlich ist Evie vollauf damit beschftigt, Weihnachtsgeschenke zu besorgen und den groen Winterball zu planen. Doch wie soll sie sich auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben konzentrieren, wenn sie auf einmal das Gerichtsverfahren gegen ihre Ersatz-Mum Raquel verhindern, ihren Freund Lend aus den Fngen der Dunklen Elfenknigin befreien und sich entscheiden muss, ob sie nun dieses verpiepte Tor in eine andere Dimension ffnen soll oder nicht. Dort hindurch will nmlich die gesamte Mannschaft der Paranormalen. Doch was, wenn Lend ebenfalls mitgeht und die Erde verlsst? Pltzlich ist Evies Entscheidung noch viel schwieriger als gedacht. "Tears 'n' Kisses" ist der letzte Band einer Trilogie. Die beiden Vorgngertitel lauten "Flames 'n' Roses" und "Dreams 'n' Whispers".